

Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne

Dienstag (Nachmittag), 8. September 2020 / Mardi après-midi, 8 septembre 2020

Bildungs- und Kulturdirektion / Direction de l'instruction publique et de la culture

64 2020.BKD.1376 Bericht Dritte
HES-SO; Jahresbericht 2018; Jahresrechnung 2018; Budget 2020 und Jahresbericht 2018 der Interparlamentarischen Aufsichtskommission über die HES-SO

64 2020.BKD.1376 Rapport de tiers
HES-SO ; rapport annuel 2018 ; comptes annuels 2018 ; budget 2020 et rapport annuel 2018 de la commission interparlementaire de contrôle HES-SO

Präsident. Wir kommen zum Traktandum 64: HES-SO, Jahresbericht 2018, Jahresrechnung 2018, Budget 2020 und Jahresbericht 2018 der interparlamentarischen Aufsichtskommission. Für die Kommission spricht Moussia von Wattenwyl.

Moussia von Wattenwyl, Tramelan (Les Verts), rapporteuse de la CFor. La CFor vous recommande à l'unanimité d'accepter la prise de connaissance du rapport annuel 2018, des comptes annuels 2018, du budget 2020 ainsi que du rapport annuel 2018 de la Commission interparlementaire de contrôle HES-SO. Dans le rapport annuel 2018, le Rectorat présente la HES-SO comme une organisation qui résulte d'une vision intercantonale, décentralisée et interdisciplinaire empreinte d'un profond esprit de solidarité. Cette grande organisation développe ses formations en lien avec le terrain, elle fait parler d'elle dans la recherche et l'innovation ainsi que dans la digitalisation. La HES-SO a obtenu son accréditation institutionnelle le 22 mars 2019.

Concernant les comptes 2018 : un financement fédéral de 3'430'730 francs a été transféré dans le fonds de compensation pour le soutien à l'enseignement qui permet le financement de nouvelles filières. Au niveau des contributions des cantons partenaires, le total correspond quasi exactement aux montants inscrits au budget, l'écart est seulement de 98'000 francs.

Pour les projections 2019 : les projections comptables 2019 montrent qu'il y aura une baisse globale des contributions cantonales de l'ordre de 1,1 million de francs environ par rapport au budget, avec toutefois des disparités entre cantons en fonction du nombre d'étudiant-e-s envoyé-e-s et accueilli-e-s. Concernant le budget 2020 : la contribution des cantons se monte à 380 millions de francs, ce qui est légèrement en dessous de ce que prévoyait le plan financier. Pour rappel : la part « Arc » est d'environ 50 millions dans laquelle Neuchâtel représente 60 pour cent, Berne 20 pour cent, et le Jura 20 pour cent également. En vue de la prochaine période quadriennale 2021–2024, le Comité gouvernemental a prévu de tirer un bilan du modèle financier actuel de la HES-SO et, le cas échéant, de lui apporter des ajustements. Après une croissance forte et continue depuis la création de la HES-SO, le nombre d'étudiant-e-s Bachelor s'est stabilisé, il ne progresse plus que de 1,1 pour cent en moyenne. Le taux d'étudiant-e-s Bachelor représente 90 pour cent de la population estudiantine de la HES-SO, les 10 pour cent restant étant des Master.

La Commission interparlementaire a siégé à trois reprises en 2018 et en 2019. Tant le bouclement que le budget ont été approuvés par le Comité gouvernemental. Au nom de la CFor, je vous remercie pour votre acceptation et votre attention.

Präsident. Auch hier gibt es keine Fraktionserklärungen oder Einzelvoten. Ich übergebe das Wort an Regierungsrätin Christine Häslar.

Christine Häslar, Bildungs- und Kulturdirektorin. Vielen Dank, Herr Grossratspräsident, et merci, Madame la Députée de Wattewyl, pour vos explications et pour le soutien. Leider ist es in diesem Jahr aufgrund der langen Vorlaufzeiten wieder nicht gelungen, diesen Bericht im Folgejahr des Berichtsjahres zur Kenntnis bringen zu können. Im Vergleich zum Vorjahr sind wir wenigstens bereits eine Session früher unterwegs und hier im Grossen Rat, aber zufrieden sind wir damit noch nicht. Wir setzen uns bei der HES-SO und ihrem obersten interkantonalen Organ immer wieder dafür ein, dass diese Durchlaufzeiten für den Jahresbericht weiter verkürzt werden. Wir probieren das

Gleiche im Kanton zu machen, dort in unseren Abläufen, damit wir schneller werden. Und wir sind auch bereit, weitere Anpassungen zu prüfen, welche dazu beitragen, dass wir dann hoffentlich zu einem Zeitpunkt zu Ihnen in den Grossen Rat kommen können mit diesem Bericht, wenn es auch angemessen ist für einen solchen Jahresbericht, eine solche Stellungnahme über die Vergangenheit.

Was den Inhalt des Berichts angeht, beschränke ich mich auf zwei Sachen. Das ist einerseits der Prozess der Akkreditierung. Diese wurde gestartet und 2019 mit der Akkreditierung eben der HES-SO abgeschlossen. Dank der institutionellen Akkreditierung darf sich die HES-SO weiterhin «Fachhochschule» nennen und eben auch entsprechende Abschlüsse verleihen.

Der zweite Punkt, bei dem es mir wichtig ist, vielleicht schnell einen Blick darauf zu werfen, ist der der Studierendenzahlen. Die Anzahl der Studierenden ist zum ersten Mal seit 2012 ganz leicht gesunken im Vorjahresvergleich. Trotzdem bleibt die HES-SO die grösste Fachhochschule der Schweiz mit insgesamt weit über 20'000, nämlich 20'780, Studierenden. Wie vom Konkordat der HES-SO vorgesehen ist dieser Jahresbericht der interparlamentarischen Kommission zur Prüfung vorgelegen. In dieser interparlamentarischen Kommission sind ja bekanntlich auch Mitglieder des Grossen Rates vertreten. Es wurde also bereits durch einzelne Mitglieder von Ihnen geprüft.

Der Regierungsrat beantragt Ihnen auch, den Geschäftsbericht 2018 der HES-SO zur Kenntnis zu nehmen. Und ich würde mir erlauben, mit einer Klammer über diese vier Berichte den Mitgliedern der Bildungskommission zu danken. Den Mitgliedern der Bildungskommission, welche diese Berichte immer sehr intensiv anschauen, wirklich gut prüfen, viele Fragen dazu stellen und damit den Hochschulen auch die Möglichkeit geben, vor der Kommission noch einmal Fragen zu beantworten und in einem Austausch direkt mit der Bildungskommission zu sein. Ich, aber auch wir alle in der Bildungs- und Kulturdirektion schätzen das grosse Engagement in der BiK sehr und auch die gute Zusammenarbeit. Für das möchte ich an dieser Stelle auch herzlich danken.

Präsident. Wir befinden über den Jahresbericht 2018, Jahresrechnung 2018 und Budget 2020 der HES-SO, der Westschweizer Fachhochschule, und über den Jahresbericht 2018 der interparlamentarischen Aufsichtskommission. Ich mache das in einem Umgang. Wer diese Berichte zur Kenntnis nimmt, stimmt Ja, wer das nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung (2020.BKD.1376; Kenntnisnahme)

Vote (2020.BKD.1376 ; prise de connaissance)

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Kenntnisnahme / Prise de connaissance

Ja / Oui 134

Nein / Non 0

Enthalten / Abstentions 0

Präsident. Sie stimmen diesen Geschäften einstimmig mit 134 Ja-Stimmen zu.